



Finanzwesen

Vorlage: Informationsvorlage

IV/001/2024

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

23.01.2024

öffentlich

Vorberatung

II. Tagesordnungspunkt

Haushaltsplanung 2024 - Darstellung und Erläuterung der Übertragungen

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

In der vergangenen Sitzung wurde im Rahmen der Haushaltsplanvorstellung auch auf die Liquidität und dort auf die noch ausstehenden Ein- und Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen Bezug genommen.

In der Besprechung der Amtsleiter am gestrigen Dienstag wurde dies innerhalb der Verwaltung nochmals abgestimmt.

Aus der nachfolgenden Tabelle ergibt sich ein Bedarf an übertragenen Auszahlungen von knapp 825 T€. Aus den beigefügten Tabellen ist ersichtlich, wie sich die Beträge im einzelnen ab dem Jahr 2020 zusammensetzen.

Übertragungen ab 2020	
Übertragungen aus 2020	
Einzahlungen	367.600,00 €
Auszahlungen	- 172.871,00 €
Übertragungen aus 2021	
Einzahlungen	- €
Auszahlungen	- 18.289,20 €
Übertragungen aus 2022	
Einzahlungen	360.600,00 €
Auszahlungen	- 208.338,08 €
Übertragungen aus 2023	
Einzahlungen	2.066.714,00 €
Auszahlungen	- 2.803.303,88 €
Auszahlungsreste Ergebnishaushalt	
Auszahlungsreste	- 317.000,00 €
offene Datenträge	- 100.000,00 €
Insgesamt	- 824.888,16 €

Aus den Übertragungen der Jahre 2020 bis 2022 fließen uns mehr Mittel zu (+ 728.200 €) zu, als ab (- 399.498,28 €). Dies sind vor allem die Mittel aus der Innen-sanierung der Schule (+367.600 €), dem Digitalpakt (+217.600 €) und aus dem Ausgleichsstock für den Franziskuskindergarten (+ 67.000 €).

Den größten Teil der Übertragungen betreffen das Jahr 2023 aus dem Mittel in Höhe von 2,803 Mio. € an Auszahlungen und 2,067 Mio. € an Einzahlungen übertragen werden, wobei der größte Teil jeweils auf das noch nicht begonnene Weiße-Flecken-Programm entfällt.